

Ihre Pressemitteilung

Erschienen in:
pferde.spiegel

Ausgabe:
2/2016

Stuttgart, 19.07.2016

Ihr Ansprechpartner
Ilona Reiser
(Anzeigenleitung)

Tel: +49 711 8931-713
ilona.reiser@pharmedia.de

Pharmedia Anzeigen- und
Verlagsservice GmbH
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart



www.enke.de

 Enke

Das allergisch bedingte Sommerexzem

Elise, eine Hannoveraner-Stute, zeigte während der Sommermonate durch Mückenstiche deutlich sichtbare Entzündungsreaktionen der Haut. Um die Lebensqualität der Stute zu verbessern, wurde eine Gegensensibilisierung nach Theurer durchgeführt.

Symptome:

- Starker Juckreiz entlang der Oberlinie, insbesondere an der Mähne und am Schweifansatz. Der Juckreiz kann ebenfalls am Unterbauch des Pferdes auftreten.
- Das Pferd reagiert darauf mit Scheuern, was zu kahlen und wunden Stellen führen kann.

- Im chronischen Zustand wird eine verdickte, gefälte Haut am Mähnen- und Schweifansatz beobachtet.

Therapie von Elise

Die Behandlung mit Repellents und Kortison hatte einen zeitlich begrenzten Erfolg und zeigte zudem Nebenwirkungen in Form von Wundheilungsstörungen. Deshalb empfahl der Tierarzt Allergostop®, eine autologe Blutzubereitung nach Theurer. Mit Allergostop® wird der Körper schrittweise an das allergieauslösende Agens gewöhnt (besonders erfolgreich wird Allergostop® z. B. bei der Behandlung des Heuschnupfens eingesetzt). Der große



Vorteil der Behandlung ist, dass das Allergen nicht bekannt sein muss, denn mit dem Patientenblut werden alle Krankheitsfaktoren erfasst. Die zeitraubenden Allergentests sind deshalb nicht erforderlich.

Notwendig ist lediglich das Blut des Patienten, das auf dem Höhepunkt der Erkrankung abgenommen wird. Es enthält die für die Krankheit spezifischen Antikörper in hoher Konzentration. Das Blutplasma wird mit dem Serumaktivator inkubiert und in Form einer Verdünnungsreihe wieder reinjiziert. Dabei bildet das Immunsystem Anti-Antikörper. Diese reduzieren die Bildung des krankheitsspezifischen Antikörpers.

Nach vier Wochen stellte sich bei Elise die erste Linderung ein. Die Stute konnte den Sommer auf der Weide ohne quälenden Juckreiz verbringen.

Dr. Astrid Heintz, Tierärztin
Bezugsquelle:
vitOrgan Arzneimittel GmbH
Postfach 4240, 73745 Ostfildern
<http://www.vitorgan.de>